

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

| | |
|-----------------|---|
| Fraktion | Bündnis90/DIE GRÜNEN |
| Betreff | Wasserstrategie und Wassermanagement – Blaue Infrastruktur umsetzen |

Der Weltwassertag, zu dem die Vereinten Nationen (UN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als essentielle Grundlage unseres Lebens. Einerseits führen uns Starkregenereignisse und Hochwasser als Folgen der Klimakrise die zerstörerische Kraft von Wasser immer wieder vor Augen. Andererseits spielt Wasser auch im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels eine wichtige Rolle. Denn: Je blauer und grüner eine Stadt ist, desto besser ist sie in der Regel auf die Folgen des Klimawandels wie Hitze und Trockenheit vorbereitet. Soll das Leben in Stuttgart auch künftig noch gut möglich sein, müssen wir den Ausbau der blauen und grünen Infrastruktur energisch weitertreiben.

Die verbindliche EU-Wasserrahmenrichtlinie sagt: „Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss.“ Wir wollen und müssen unseren Teil dazu in Stuttgart beitragen.

Wir wollen, dass Regenwasser an Ort und Stelle gesammelt wird und dazu auch bestehende Infrastruktur- und Zweckbauten, wie zum Beispiel stillgelegte Unterführungen, stillgelegte Bunker, Keller, Tiefgaragen oder Hubs als Permanentspeicher für die Bewässerung des Stadtgrüns sowie Versickerungsmaßnahmen in die Planung einbezogen werden.

Wir stellen ein Budget für die Wasser- und Schwammstadtstrategie der Landeshauptstadt Stuttgart und eine erste Schwammstadt-Maßnahme am Bismarckplatz zu Verfügung. Des Weiteren soll die Wasserrückhaltung im Wald in 2024 konzipiert werden und in 2025 erste Umsetzungsmaßnahmen erfolgen. Für die Gewässerpflege wollen wir die in den Beschlussanträgen aufgeführten Maßnahmen aus der Roten Liste umsetzen und die Mittel sowohl im Doppelhaushalt als auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 zur Verfügung stellen.

Wir beantragen:

1. Planungsmittel zur Erarbeitung der Stuttgarter Wasser- und Schwammstadtstrategie sowie zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr
2. Umsetzungsmittel für ein Schwammstadt-konzept am Bismarckplatz in Höhe von 1,115 Millionen Euro.
3. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept zur Wasserrückhaltung im Wald und setzt erste Maßnahmen um. Wir stellen ein Budget in Höhe von 130.000 Euro zur Verfügung.
4. Die aus der Roten Liste ausgewählten und unter finanzielle Auswirkungen gelisteten Maßnahmen sollen ebenfalls im Doppelhaushalt realisiert werden.
 - 4.1 Grundwassermessstellennetz
 - 4.2 Gütekarten Fließgewässer
 - 4.3 Monitoring Stillgewässer und Stauanlagen
 - 4.4 Hochwasserschutz Feuerbach
 - 4.5 Entschlammung Lindenbachsee

4.6 Verbesserung Gewässerunterhaltung

5. Die Schaffung einer Stelle (siehe gesonderten Stellenplanantrag).

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

| Zweck/ THH | EHH | FHH | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 ff |
|--|-------|-----|-------|-------|-------|------|------|---------|
| - in Tausend Euro - | | | | | | | | |
| 1. Wasserstrategie Stuttgart; Umsetzung EU- Wasserrahmenrichtlinie, Wassermanagement, Stuttgarts stillgelegte Infrastruktur aktivieren, Konzept Schwammstadt Stuttgart | x | | 100 | 100 | | | | |
| 2. Schwammstadt Umsetzung Stadt (= Bismarckplatz) | | x | 500 | 615 | | | | |
| 3. Wasserrückhaltung im Wald, Konzept und erste Maßnahmen | x | | 30 | | | | | |
| | | x | | 130 | | | | |
| 4.1 Grundwassermessstellennetz | X | | 100 | 100 | | | | |
| 4.2 Gütekarten Fließgewässer | X | | 50 | 55 | | | | |
| 4.3 Monitoring Stillgewässer und Stauanlagen | | x | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | |
| 4.4 Hochwasserschutz Feuerbach | | x | 500 | 900 | 1500 | | | |
| 4.5 Entschlammung Lindenbachsee | x | | 300 | | | | | |
| 4.6 Verbesserung Gewässerunterhaltung | | x | 300 | 300 | | | | |
| Finanzbedarf (gesamt) | 6.330 | | 2.030 | 2.350 | 1.650 | 150 | 150 | |

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

| | | | | | | |
|---|--------------------|---|--------------|--------|----------------|---------|
| In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten | ja | X | nein | X | | |
| Wenn in Anmeldeliste enthalten | Seite | | THH, Referat | SWU, T | Prio./lfd. Nr. | diverse |
| GRDRs (Mitteilungsvorlage) | 333/2023, 505/2023 | | | | | |

Änderung Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung von (oder: Änderung von KW-Vermerken an) folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

| lfd. Nr. *) | Schaffung (Stellenzahl) | Änderung KW Vermerk (Stellenzahl) | Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer | Funktions- bezeichnung / Anlass | Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.) | KW-Vermerk bisher | KW-Vermerk neu |
|-------------|-------------------------|-----------------------------------|---|--|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| | 1 | | AfU | Schwammstadt; siehe gesonderten Stellenplanantrag | EG 13 | | |

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Gez.

Gabriele Munk
Stadträtin

Björn Peterhoff
Fraktionsvorsitzender